

*Sigle: SG*

*Aufbewahrungsort: Stiftsbibliothek St. Gallen*

*Signatur: Cod. 1006*

[406,01] Von Sant anhelms frag ain nu(=)

tzi gūti betrachtūg vnfers her=

ren liden vnd die grofzen bek<ū>(=)

mernūfz vnfer lieben frowē alls

ir lieber fun gemarteret ward.

Sant anhelm batt vnfer liebē

frowen lang zit mi faften mit

wachen vnd mitt andächtigem

gebett dz fy im kund#thāt ires

lieben angebornen kinds tod vñ

bitteren marter vnd wie er von

anfang bis an dz end ergiēg vñ

do er dz lang zit het begert do

erfchain im vnfer liebi frow

vnd fprach zū im Anhelm

[407,01] du folt wiffen das min liebes k(=)

ind fo grofze bittere marter hat

erlitten das es niemā vñ#ge#fpre=

chen mag vn hertzlich fuftzen vñ

wifz das mich mī liebs kind er=

höhet hat vber alles himelfch

her vnd darüm fo fol vnd mag

ich nitt me wainē· Nun alls

du mich frageft fo fag ich dir

wie es er#gieng / do min liebs

kind fin bittere marter laid vñ

ich maria fin mütter och grofz

betrübnūfz vnd hertzmüterlich

mit#liden mitt im hette / do fp=

rach fant Anhelm fag min

liebi mütter maria wie wz der

[408,01] anfang des lidens dines lieben

kindes. D<o> sprach die mütter got(=  
tes du folt wiffen do mī lieber  
fün Ihs dz nacht#mal mitt finē  
iungeren am hailgen grünen  
donstag geffen hett vnd fy von  
dem tifch vff warend gestanden  
do gieng iudas vnd kam zū den  
furfen der iuden vnd kañ mit  
in vber#an dz er mī kind ver(=  
koft vnd wolt verraten vnd in  
wolt in den tod geben difer  
dingen warend die iudē gar  
fro vnd verhieffend im zū ge=  
ben xxx dt vñ min liebes  
kind· Sant Anhelm sprach  
[409,01]fag mi' liebi maria welcherlay  
warent die pfenig do sprach die  
mütter gotz fy warent gemampt  
Ifmah<e>liten vnd wil dir fage  
wo#von die pfenig den nañen  
hettend· do Ioseph von finē brü=  
derē verkoft ward do koftend  
in ainerlay lut die warend ge(=  
nampt Ifmaheliten vnd wil  
dir fagen wo#von die pfenig  
den nañen hatend / do Ioseph  
von finen brüder verkoft ward.  
vnd da diē iuden die pfenig zū(=  
tail würdent die behieltent fy  
fur ain erbfschaft vnd lies fy  
ain yetlich gefchlächt dem an=  
deren werden wol viertüfig  
[410,01]iar wañ fy warend zū Iherufale;  
die dz güt hettind die warēd mi(=  
nem kind fo vigend vnd wie lieb  
in dz güt oder die pfenig warēt

doch gabent fy es Iudaffen vmb  
min liebs kind vnd i<u>das was  
fo gitig do er die pfenig fach da ge(=  
vielent fy im fo wol dz er min  
liebes kind darüm gab· Sant Anf=  
helm sprach fag min liebe maria  
werdt och dar#by / do sprach die  
mütter gottes nain / aber du folt  
wiffen do mī liebs kind dz nacht(=  
mal mitt finen iüngerē geffē  
het vnd inē och ir fūfz gewā=  
fchen het vnd in och finē haili=  
[411,01]gen fronlichnam ge#geben vnd in  
och gebenediget het da wz iüdas  
von in gangen zū den furftē der  
iuden vnd do gieng mī kind ab=|  
dem berg fyon von der ftatt züo  
dem thor vfz dz ift genampt dz gul=  
di thor zū ainem brunnen genā=  
pt filoe by dem da wz ain gart da  
was er vor dick in#gangen mitt  
finen iügeren vnder dem berg oli=  
üeti vnd da liefz er fin iüger fitzē  
vnd nam mitt im petrüz Iohan=  
nem vnd Iacobum vnd gieng  
vor in wol alls verr alls ainer  
mitt ainem ftain gewerfen mag  
vnd viel da nider vff fin knü  
[412,01]vnd batt finē <b> hymelfchen vat=  
ter vnd sprach vatter erhör mich  
wann din erbermde ift gnaden=  
rich / fich an mich ver#ker och din  
angeficht nitt von mir wañ ich  
bin in groffen angften vnd forgē  
dauon hilff mir bald· Do sprach  
fant Anshelm· Sag mir maria

warū bettet er do fprach|vnfer lie=  
bi frow dz thāt er v̄m drier#hād  
fach willen· die erft ift dz er fo  
zarter natür was vnd ich in fo  
gar zartlich erzogen hatt / vnd||dz  
er ainer rainen magt kind wz  
vnd von kungcllichem ftānen  
geboren da#von thāt im fin mar=  
[413,01]ter vil defter wirfer· Die ander  
fach ift dz fo grofz forchte vnd tru=  
rikait bezwungent fin mētfch=  
hait dz im der blütig fchwaifz  
vfz allen finen gelider trang wān  
er warer gott was vnd alle ding  
wol wift vor finē tod wie in die  
iuden handeln wurdent wie er  
von finen iügeren folt verlog=  
net werden / vnd wie er gefan=  
gen verfpottet vnd gegaillet folt  
werden och gekrōnet vnd gefch=  
lagen verfpuwet vnd och mit  
falcher vrtail vervrtailt folt  
werden zū dem tod vnd fterbō  
an dem crütz darū bettet er· Die  
[414,01]dritt fach was dz er wifta dz die  
grimēn hertē iuden kain erbermd  
mitt im wurdend haben vnd do  
er finen vatter batt ob es möcht  
ge#fin das er in der marter vber(=  
hüb vnd doch finē willen nitt  
anfäch funder finen vätterlichē  
willen fōlt fur#gōn. da fāntet  
im fin himelfcher vatter ainen  
engel der troft in vnd fterckt in  
vnd fprach zū im bis veft vnd  
ftāt wān du müft erlöfzen al(=)

les mentfch#lich gefchlecht dar=  
nach do ftünd er vff vnd giëg  
zû finen iungerē do warēd fy  
entfchlafen von vn#mäffiger|tr<û>=  
[415,01]rikait Ihs fprach zû in möchtend  
ir nit ain ftünd mit mir wachē  
fehent er nahet bald der mich hin  
wil geben vnd zû#hand kam Iu=  
das mitt ainer groffen fchar der  
Iuden vnd do er begund nahen  
do fprach er zû den iuden es find  
zwān gar gelich enanderen ihs  
vnd Iacobüs finer bafen fun vñ  
erkent man ainen fur den ande=  
ren darū wil ich iuch ain zaichn  
geben welchen ich küfz der ift es  
den hebend vaft vnd f<û>rend in  
gewufzlich vnd do fy begündent  
nahen da gieng min kind ge=  
gen in vnd fprach wen fûchend  
ir da fprachend fy wir fûchend  
[416,01]Ihm nazarenū / do fprach|mī liebs  
kind ich bin||s do vielent fy all|hin=  
der fich vff die erden do fprach er  
aber zû in / fit ir mich fûchent fo  
lond die gon die by mir find dz die  
gefchrift er#fult werd die d fpricht  
Die du mir geben haft der hab  
ich kainen verloren vnd do kam  
iudas vnd küft min kind. do fp=  
rach er o Iudas wilt du des mēt=  
fchen kind allfo mitt dem küfz  
in den tod geben / vnd ze#hand  
viengend in die iuden vnd bun=  
dend in / do zoch petrūs fin fchw=  
ert vfz vnd fch#lûg des obrefte

furften knecht genampt Malchas  
[417,01]fin or ab· Do sprach fant Anfhelm  
fag mir maria gefchach da kan  
zaichen do sprach vnfer liebi frow  
ia du folt wiffen min liebes k=  
ind bot fin hand dar vnd berü=  
ret im fin or vnd macht es im  
wider gefünd vnd sprach do züo  
petro stofz in din fchwert wann  
fur#war fag ich dir alle die mit  
dem fchwert fechtend die verder=  
bent mitt dem fchwert / ode' ge=  
denft du nitt bedörft ich hilff  
min himelfcher vatter fendet  
mir me deñ xii legō der engel  
mich zü beschirmen / vnd zü#hand  
fluhend fine iüger all von im  
[418,01]Do sprach ·S· anfhelm fag mir  
maria wert du och do by dinem  
kind do sprach vnfer liebi frow  
nain warū liefift du das fant  
anfhelm sprach vnfer liebi frow  
es was nacht vnd zimpt nitt  
dz frowen oder iungfrowē fol=  
tend after#wegen gon / aber ich  
wz in mi#ner fchwōfter Salo=  
meen hūfz· Do sprach fant Anf=  
helm Ach liebi maria fag mir  
wer wz der bott der dir die el=  
lenden botfchaft bracht. sprach  
die mütter gotz es warēt die iü=  
ger all geloffen mitt groffem  
gefchrai vnd laid vnd sprachēt  
[419,01]zü mir o#we maria liebi mütter  
vnd frow din angebornes kind  
vnfer herr ift von vns genoñen

vnd gefangen vnd hert gebunden  
vnd ift von vns gefürt wordē dz  
wir wiffend war#hin. Do ſprach  
fant Anhelm ſag mir maria  
wie wz da din vngemach da ſp=  
rach da die mütter gotz wie wol  
ich|wift dz alles mentſchlich ge=  
ſchlecht durch ſin liden vnd tod folt  
erlößt werdē doch von mütterlich=  
er hertz#licher liebi ſo gieng herr  
Symeons ſchwert durch min  
hertz alls er mir vor gewiſz#fa(=  
get het do er mī liebes kind in  
[420,01]dem tempel an ſin arm namm  
fant anhelm ſprach ſag mir  
liebi mütter maria wo ward  
er hin#gefürt. Do ſprach die mü=  
ter gotz vñ dem garten da er in  
gefangen ward da ward er  
gefürt durch ain tal dz haiffet  
Ioſaphat gen Iherüſalem dūch  
dz guldin thor da er vñ wz gan=  
gen vnd fürtend in in den pa=  
laft der ftünd nach by des fur=  
ften Annas hūfz da zuntend fy  
ain für an do komend ſchriber  
vnd ewarten zū#fañen vnd da  
fraget in der furft annas vō ſi=  
nen iügeren vnd von finer ler  
[421,01]da ſprach min liebes kind vnd ant=  
würt ich han offen#lich ge#brediget  
vnd gelert in der ſinagog vnd al=  
lenthalb da der iuden aller#meft  
warend die frag. Do kam ain am=  
pt#man des furften vnd ſchlūg  
min kind vner#bermklich an

fin zarten baggen vnd sprach du  
fo#ltest dem bischoff nitt allfo  
antworten do sprach mī kind  
zū im ich hab recht geret warū  
schlecht du mich hab ich aber u=  
bel geret fo gib zugnuß / da ver=  
bundend fy im sine ogen vnd  
spottetend fin vnd hettend iren  
mūt#willen mitt im die gätzē  
nacht vnd es wz Iohannes fin  
[422,01]liebsten iüger in annas hūß gāgē  
vnd wolt lügen wie es minem  
armen kint wolt gan vnd An=  
nas den bischoff er#kant in wol  
vnd nam petrū mitt im in den  
hof vnd do petrūs zū der thur in(=  
gieng do sprach ain magt zū im  
die der thur wartet du bist och  
des menschen iüger ainer / do  
lognet er vnd schwüor hertēlich  
dz er in nie gefehen het vnd glich  
zū#hand da kräet ain han do sach  
mī liebs kind vß dem richt#hūß  
vnd sach petrüm trulichen an  
do gedacht petrūs an dz wort dz  
wort dz im mī liebs kind vor  
[423,01]het gefait ee der han zwai#mal kregt  
fo haft du mī drumal verlognet  
do petrūs fin drumal v'lognet  
het da gieng er hinweg vñ wai=  
net bitterlichen da sprach fant  
Anhelm wo wert du liebi mü=  
ter maria do sprach vnser liebi  
frow do mir die iüger faitēt das  
min liebs kind gefangen was  
da erzitteretend alle mine gli=



der vnd min müterlich hertz  
ward mir ſchwärlich betrübt  
vnd ich gieng vñ bald vnd ma=  
ria magdalena mit mir vnd giē=  
gend zū dem tempel der was  
nach by dem hüß Annas da ho't  
[424,01]ich ain grofz gebrach da wer ich g=  
ern in das hüß gewefen das ich  
het gefehen wie es minē liebē  
kind wer ergangen da wolt  
mir niemāt gunnen do gewā  
mī hertz grofz bitterliches laid vñ  
ftünd vor dem hüß vnd ſchre vnd  
ſprach owe mī hertz#liebes kind ai  
lieblicher ſpiegel miner ogen mag  
ich dich nitt gef<e>hen ach wer git  
mir dz waffer minē hopt vnd  
minen ogen trähen dz ich bew=  
ain vnd klag den mord den  
man minē hertz#lieben kind be(=)  
gat vnd gieng och maria mag=  
dalena vñ das hüß hin vnd  
[425,01]her ob fy irna fünd ain fenfterli da=  
rin fy mocht mī armes kind  
gefehen in finen nōten do hort fy  
wie petrüs fin drü#mal verlognet  
vnd ſprach da mitt iemerlicher  
ftim owe du miñenclicher Iheſus  
wenn fol din bitter angft noch  
hut an end han fo der din verlo=  
gnet hat der ain hopt ift vnder  
dinē iügeren O|zarter Ihs criftüs  
nū wil ich doch din niñer ver=  
lognen ich ftünd vnd hort och  
allen den ſpott vnd alle die ſch=  
leg vnd ftöfz vnd och die lefter=

lichen fchelt#wort die fy iñ er=  
buttend vnd mitt minem liebñ  
[426,01]kind tribend da fach ich mī liebs  
kind an in allen finen nōtten  
in allem finē liden in minem  
gemūt vnd hertzen den ich in  
mitt minen mütterlichen lib=  
lichen vfz#wendigē ogen nitt ge(=  
fehen mocht do kam petrus her=  
ufz vnd fand mich da fton vnd  
sprach zū mir owe liebi frow  
vnd mütter was tūft du hie  
ich fraget iñ vnd sprach Ach pe=  
ter fag mir wie tūt man minē  
kind do sprach|er owe liebi mū=  
ter maria min fag ift klin mā  
fchlecht vnd roft in vnd hand  
kain erbermd mitt im vnd do  
[427,01]er mir das gefait do floch er in  
ainen holen ftain vñ kam nit  
me herfür bis Ihs min kind  
an dem oftertag erftünd. Do fp=  
rach fant Anfhelm nū fag mī  
rainy magt maria wie was  
dir da an dinem mütterlichen  
hertzen do sprach die mütter gotz  
do gieng herr Symeonis fwert  
zū dem anderē mal durch mī  
hertz Sant Anfhelm sprach fag  
mir liebi maria wie gieng es  
darnach do sprach vnfer liebi  
frow do es frū ward do für=  
tend fy iñ vfz des furften an=  
nas hüfz in des bifchoffs hüfz  
der hies Cayphas do fach ich  
[428,01]mī liebs kind do man in gefan=

gen fůrt vnd da ich fach das fin  
minnēcliches antlit allfo vervn=  
rainet was da luff ich dar wie  
ain begirlichs hertz vnd bedacht  
ich mich in mir felber gar in=  
nenclichen vnd fchrai zů imm  
gar in groffem mit#liden owe  
mī zartes aingebornes kind wie  
ift din lieplichs antlit fo yeme´=  
lich gefalt o liebes kind wie hat  
fich mī hertz fo dick erfřowt weñ  
ich din gůtig antlit anfach vnd  
yetz fo nimpt min mřterlich hertz  
fo grofz laid vnd fchmertzen ab di=  
nem verfpuwten ellenden antlit  
[429,01]vnd do luff ich dar vnd wolt min  
liebs kind vñ#fangen han da wol=  
tend mir die bōfen iuden nitt gū=  
nen vnd verhengē vnd ward mit  
bōfen fchelt#worten dañen#getri=  
ben vnd ward der zů#lof von allen  
luten fo grofz alls ob man ainen  
diebē oder mōrder da fůrt vñ  
do er fur gericht kam do ftuond  
er alls ain vnſchuldigs lemlī  
dz fin mūd nit vff#tůt fo man  
es ſchlecht oder zů dem tod fůrt  
do fůchtend die iuden falſch ge(=  
zůgnůfz vber in vnd ſprachent  
wir hand von im gehōrt er ift  
ain zerftōrer der zehen gebot vñ  
[430,01]hāt gefprochen man ſōlt den tē=  
pel brechen vnd wil in in dry  
tagen wider vff#richten da rett  
er von dem tempel fines libs do  
wontend die iūden er redti von

dem tempel Salomonis· do fp=  
rach der bifchoff Cayphas zů  
minem kind fag mir biſt du der  
war got vnd meſſias des wir war=  
ten find do antwurt im mī lie=  
bs kind vnd ſprach fag ich ſo ge=  
lobend ir iuden mir nitt doch fag  
ich iüch fur#war ir werded fehē  
des mentfchen kind fitzen by der  
gerechten fines vatters vnd ir  
werdend in fehen wider#kōmen  
in den wulcken des hymels  
[431,01]da ftünd Cayphas vff vnd zerzert  
ſin gewand von oben herab biſz vn=  
den vfz vñ ſprach da zů den iuden·  
wz bedürfend wir me zugnúfz er  
hat felber veriehen was bedünckt  
vch nün wie wend ir im tũn do an=  
twurtēd im die iuden er ift des to=  
des ſchuldig vnd do ich die vrtail  
hort / do gieng mir herr ſymeons  
ſchwert zů dem dritten mal dūch  
mī müterlichs hertz · Sant Anſh=  
elm ſprach fag mir mī magt ma=  
ria wie gieng es dar#nach do ſprach  
die mütter gotz ſi fůrtend in hēt  
gebunden zů pylato vnd do|dz vol=  
ck dar kam do ſchruwend arm  
[432,01]vnd rich all gemainlich tolle  
tolle dz ift nim hin nim hin  
crucifige crucifige dz ift crutz#gē=|  
in crutzgend in vnd hūbend im  
do vff er hett geſprochen er w=  
er gottes fūn vnd er het och vor(=  
botten dz man dem kaifer den  
zins nitt folt geben do begund

in pylatüs zû fragen von finē  
kungrich vnd ſprach zû imm  
bift du ain küng der iudē do  
ſprach mī kind zû pylato redft  
du dz von dir felber oder hand  
dir es ander von mir gefait  
do ſprach pylatüs bin ich den  
ain iud din gefchläch vñ die  
[433,01]diener der iuden habend dich mir  
gebracht wz haft du getûn dz  
ſag mir da ſprach min liebs kind  
mī rich ift nitt von difer welt  
wañ wer min rich von difer  
welt ſo lieffent mich mī ampt=  
lut nit den iuden ge#antwort  
werden do ſprach pylatüs vnd  
bift du doch ain küng. Do ſprach  
Ihs du ſprichft es wañ ich bin  
ain küng vnd bin darū gebo=  
ren vnd in die welt kommē  
dz ich ain zûg fy der warhait  
vnd wer von der warhait ift  
der hõrt min ftim. Do ſprach py=  
latüs was ift die warhait do  
ſchwaig mī liebs kind vnd  
[434,01]wolt im vff die warhait nit an=  
t#wurten wañ heti er im die w(=)  
arhait gefait ſo het in pylatüs  
nitt laffen tõden vnd wer mēt=  
ſchlichs gefchlecht nit erlõft w=  
orden vnd do iudas hort dz mā  
mī vnſchuldigs kind wol ver(=)  
vrtailen zû dem tod do gerow(=)  
in der bõfz koff vnd gieng hin  
zû den furften der iüden vñ bot  
in die driffig pfenig wider vnd

fprach ich han gefündet dz ich  
han dz vnschuldig blüt hin(=  
geben vnd verkoft do fprachēt  
die iüden was gat vns dz an  
do gieng iudas vnd warf die  
[435,01]driffig pfenig in den tempel vnd  
gieng da von den iüden in groffe  
laid vnd erhanckt fich felber an  
ainen bom do gieng pylat<sup>9</sup> zū  
den iuden zū den furften vñ zū  
dem gemainen volck vnd fprach  
ich kan kan vrfach an difem mē=  
tſchen finden da#mit er dē tod  
verfchuldet hab do fprachend  
die iuden er hat dz volck v<sup>1</sup>kert  
mit finer ler von galilea bifz  
er do dz pylat<sup>9</sup> hort dz er vō ga=  
lilea was da herodis herr was  
do er zū der zit ain kung wz  
do fant er min ellends kind zū  
herodes dz er in och gefech wañ  
[436,01]er wz in der ftat Iherufale<sup>3</sup> vnd  
hort ſagen von minē kind vnd  
het in lang gern gefehen vnd  
allſo wolt fich pylat<sup>9</sup> mit he=  
rodes verfūnen wañ fy warēd  
lang|zit vnains gewefen vñ  
do herodes mī kind erfach da  
wz er gar fro wañ er|begert vō  
hertzen dz er etwas zaichen vor  
im thât vnd fragt in da vil  
dings vnd ob er dz kind wer  
dz fin vatter herodes hab laffē  
tōden vnd von finē wegen fo  
vil kindli getōdt wurdend  
vnd ob er och der wer der laza=

rüm het er#kirkt von dem tod  
[437,01]vnd fraget in mångerlay da wolt  
im min liebs kind kain antwüt  
geben do hies im herodes ain kron  
vff#fetzen vnd bat in dz er ain zai=  
chen vor im thät er wolt im fin  
küngrich halb geben do fchwaig  
aber mī kind do ftündend vil iu=  
den der ain fait dis vbel der an=  
der das vbel von minē lieben  
kind vnd wie fy kundend vñ  
mochtend fin vnglimpf me=  
ren vnd do herodes fach das  
min kind kain zaichen vor im  
wolt tûn / do verfchmacht vñ  
v̇drofz herodem vnd hiefz im  
ain wifz gewand an#leggen  
vnd fchickt in wider zû pylato  
[438,01]allfo warend des#felben tags herodes  
vnd pylatüs verfünt mit#an#ande=  
ren vnd do die iuden mī kind wide<sup>t</sup>  
zû pylato brachtend do sprach pylat<sup>9</sup>  
ir habend mir difen mentfchen br=  
acht alls ain verkerer des volcks  
vnd find doch kain vrfach an in  
da#mit er den tod verfchuldet hab  
in aller der klag da#mitt ir vff  
in klagend vnd herodes hat och  
kan vrfach an in fünden denn er  
hat mir in wider gefchickt ich|wil  
in lan gon da fchrüwent die iüdē  
vber al Las barabam gon vnd  
der wz ain morder vnd ain fecher  
vnd was gefangen vñ fin mord(=)  
[439,01]fchlacht vnd mī kind dz hieffend  
fy crützgen da sprach pylat<sup>9</sup> zû dem

dritten mal ich find kain fach an  
im dz er des todes schuldig fy ich wil  
in lassen gon da schruwend die  
iuden all crützga crutzga vnd do  
pylatüs an dem gericht fas da fch=  
ickt zû im fin hüfz#frow er|solte des  
mētfchen müßig gon vnd mitt  
dem gerechtē mēfchen vn#bekü=  
meret fin / denn fy wer die gätzē  
nacht durch finen willen in dem  
schlaff bekumeret ~~fin den~~ wor=  
den· Do sprach pylatüs er wolt  
den iüden ir grimmi ain tail  
ab#legen vnd hiefz mī armes kind  
[440,01]nackend vfziehen vnd ain an ful  
binden vnd in hertenclich mitt  
gailfen vnd ruten schlahen al=  
lfo vaft dz nüt vnverfertes an  
im belab· nun was die#felbig  
füll allfo groß vnd dick das er  
fy by zwaien spangen nit v̄m(=)  
grifen mocht do nomendt fy  
ftarcki fail vnd bundend die an  
fin zarten hend vnd zugendt  
die arm zû#fañen vnd schlügēt  
in da fo yemerlich dz fin zart vn=  
schuldig blüt vfz allem finē  
lib flosz vnd das er gestalt wz  
alls ob er ain rot fidin gewād  
an#het vnd der anblick fins  
[441,01]götlichen angefichts ward gantz  
vngeftalt darnach ent#bundend  
in py#latus ritter wider vnd lai=  
tend im ain gwand an dz was  
fidin vnd flachtend ain kron  
von fpitzigen tōrnen vnd fatztēd



im die vff fin hopt herte#nlich  
getrügen mitt ftecken vnd knü=  
wettend fur in nider vnd fpra=  
chend Bis gegrütz ain kung der  
iüden vnd fchlügend in an fini  
hailgen wangen vnd vff fin  
hailigs verfertes hopt · do nün  
pylatüs in allfo gekrönta do fürt  
er in herufz mitt dem blütigen  
gewand fur die iuden vnd fprach  
[442,01]zü in fehend vnd nemend war des  
ellenden mentfchen vnd fehendt  
Ihm vwerē küng wie er gehand=  
let ift vnd do die iuden in erfahēt  
do er#buttend fy im alle fchmachait  
die fy erdencken mochtend fy fpuw=  
tend in an vnd knuwetend für  
in vnd fchruwend vber lut cru=  
tzi#fige crucifige / wir wellent py=  
latus dz du in crutz#gift. do fprach  
pylatüs nemend ir in hin vnd cru=  
tz#gend in nach viwerem gefatz do  
fprachend die iuden man fol in nitt  
t<ö>den nach vnferen rechten wañ  
er hat gefprochen er fy gottes fun  
do dz pylatüs erhört do erfchrack er  
[443,01]vnd nañ min kind wider mit im  
vnd gieng wider in dz richt#hufz  
vnd fprach zü im fag mir von wā=  
nen bift dü do wolt im mī kind  
nitt antwürten do fprach pylat<sup>9</sup>  
wilt du nitt mitt mir reden waift  
du nitt dz ich gewalt han dich  
zü crützgen oder dich|zü laffen  
do fprach mī liebs kind du hettift  
kan gewalt vber mich wañ er

dir nitt wer geben von oben her=  
ab vnd die hand mer f<ü>nd weder  
dü die mich dir geben habend  
v̄m dife red hett in pylatūs gern  
gelaffen da fchrüwend die iüden  
aber mitt groffem zorn v̄n fprach=  
[444,01]end zū pylato laft du in fo bift||ü  
nit ain fründ des kaifers. do dz  
pylatūs hort dz fy im trowtēd vff  
finen herren den kaifer do nam̄  
er waffer vff fin hend vnd fprach  
ich bin nitt fchuldig an difem  
vnfchuldigen mentfchen vnd an  
finem tod vnd gerechten blüott  
do fchrüwend fy all fin blüt k̄  
vber vnz vnd vber vnferē kin(=)  
der v̄n fchruwend da grüfam=  
lichen crutzi#gen crutz#igen vnd  
gefigetend im an dz pylatus zū  
in fprach nemend in vnd crutzi=  
gend in vnd lond Barrabā dur=  
ch der öfterlichen hochzit willen  
[445,01]vnd gab do vrtal vber mī kind dz  
er am crütz folt fterben. do fprach  
fant Anfhelm fag liebi maria  
zarte mütter wie wz dir do vmb  
din raines hertz. do fprach vnfer  
liebi frow Es gieng mir herr fi(=)  
meons fchwert zū dem vierden  
mal durch mī hertz vnd ward  
fchwerlicher vnd me betrüpt wā  
wer dz vrtal vber mich felber ge(=)  
gangen. Sant Anfhelm fprach  
o#we raine mütter fag mir wie  
gieng es darnach do fprach vn=  
fer liebi frow fy nomend min

liebes kind vnd leggend ain  
schwer crütz vff sin achsel das  
[446,01]wz xv schuch lang vnd er was so  
vn#mächtig vnd schwach dz er das  
crütz nitt getragen mocht do be(=  
zwungend fy ain arms pürli dz  
bekam in vff dem weg genäpt  
Simon dz es minem kind hulff  
dz crutz tragen dz tattend fy nitt  
von erbermbd funder dz fy bald  
kämend an die stat da fy in crütz=  
gen vnd töden woltend. Sant  
anhelm sprach sag mir liebi  
maria gieng im och vil lüt nach  
do sprach vnser liebi frow / ia im  
luffend vil lut nach arm vnd  
rich iug vnd alt frowē vnd mā  
vnd giengend och vil frowē mit  
[447,01]mir die mich klagtend vnd wainet=  
tend es luffend och die bösen kind  
hernach vnd wurfend an in wz  
fi kündend / do kert sich mī kind  
vm̄ gegen den frowen die mitt  
im vnd mitt mir giengent gar  
erbärmlichen vm̄ vnd sprach zū  
inen ir tochterē vnd frowē von  
iherüfalem ir wainend nitt vber  
mich / wainend vber iuch vnd  
vveri kinder denn fy wiffend  
nitt wz fy tünd es kumpt noch  
der tag vnd die zit dz fy werdēt  
sprechen felig find die lib die  
nie kind getrügend / vnd och fe=  
lig find die brüft die nie kan  
[448,01]kind gefogtend fy werdend sprechē  
zū den bergen fallend vnd bede=

ckend vns / man fûrt och zwen  
fchâcher mitt im dz tattend fy im  
zû ainem funderen lafter vnd fch=  
mach dz man in den fecherē foli  
gelichen vnd do man in allfo  
mitt den fchâcheren zû den por=  
ten vfz#fûrt do ward dz getrēg  
allfo grofz dz ich armi mûtter nit  
mocht zû im kōmen da ward  
ich vnd maria magdalena zûo  
rat vnd für#luffend in in an ande'  
gaffen dz wir für mī kind ko=  
mendt vnd in fehen mocht ee  
dz er zû dem thor vfz#kām do ko=  
[449,01]mend wir zû ainē brünen da bekā  
vnfz mī liebs kind vnd wz yemer=  
lich gefalt fy hettend im fin hend  
zû#famēn gebunden vnd fûrtend  
in gar vngefümlichen vnd da  
er mich arme mûtter er#fach aiñ weg  
vor im fton do naigt er fin hopt ge=  
gen mir vnd fprach hertzenlich  
mitt trüriger geberde hertz#liebi  
mûtter min ich danck dir hüt al=  
ler mûterlichen trüw vnd liebi  
vnd dz dü mich fo zartlich mitt di=  
ner armût erzogen haft vñ mich  
och nun yetz in minen groffen nôt(=  
ten nitt laffest vnd dar#nach für=  
tend fy in an die ftatt die da hiefz  
[450,01]Calpharia da hancktend fy in  
an dz crütz vnd zwen fchâche'  
zû im ainen zû der gerechten  
hand den anderen zuo der li<n>g=  
gen hand· Sant anhelm fp=  
rach fag mir liebi maria wie

tattend im do die iuden me. do  
sprach vnfer liebi frow nū hōr  
Anfhelm clāgliche ding das  
doch kain ewangelift wol  
fchriben kan do fy komēt zū de'  
ftat Calpharie do würfendt  
fy dz crütz von im vnd fiellēd  
vber in vnd zugend im fin  
gewand erbermclichen ab  
vnd es wz im von crütz tragen  
[451,01]in fin verferten lib gebachen dz fin  
hailiger lib allenthalben fēr vñ  
vff ain nüwes wünd ward do  
ftarb mir mī müterlichs hertz  
aber do gieng ich zū im vnerfch=  
rocken vnd nam ain tūch ab  
minem hopt vnd band es im  
felber vñ finen zarten lib nū  
wz die ftat Calpharie fo ain ver=  
achti ftatt alls man fy vinden  
möcht da thāt man all vbel=  
tätig lut ab vnd alles fchelm=  
ig vich / vnd fchmackta allfo  
vbel dz es küm wz zū erliden  
an der#felben ftat laitendt fy  
dz crütz vff die erd vnd laitend  
mī kind rugg#lingen dar#vff  
[452,01]vnd näglettend im ain hand an  
dz crütz vnd wz der nagel allfo  
grofz vnd dick dz kain blütztropf  
vfz der wunden mocht vnd no=  
mend do fail vnd bundend im||s  
an die anderen hand vnd zug=  
end fy bifz zū dem anderen loch  
dz im die glider alle vfz#an#ande=  
ren giengend vnd darnach bün=

dend fy im ain fail an die füff  
vnd zugend vnd dântend im  
finen lib allfo fer dz die gefchri=  
ft er#fult ward Si hettend in  
allfo zerfpannen dz man im  
all fin glider vnd ripp het ge(=  
zelt da fatztend fy im ain na=  
[453,01]gel ain ainē fūfz da wellend etlich  
lerer dz der erft nagel im fūfz ent=  
zwei gebrochen vnd dar#nach  
nomend fy im die fūfz vnd fchran=  
cktend fy im vber#an#anderē in  
crutz#wis vnd fchlūgend ain lan=  
gen ticken nagel durch bed fūfz  
vnd die nagel warent ftümpf  
vnd trügend im dz flaiſch dur=  
ch hend fūfz vnd crutz vnd do  
ich die groffen hāmerſchleg h<ó>t  
do wz die wiffag erfüllt alls da=  
uid ſprach alls ob er zū mir ſp=  
râch hōrr tochter die bitterlich=  
en ftraich vñ fchleg der hemmer  
vnd die manig#faltigen not die ich  
laid an allem minē lib vñ da ich  
[454,01]allfo diſe hāmerſchleg hor do giēg  
mir herr Simeonis ſchwert dur=  
ch min hertz zū dem funftē mal  
vnd darnach hūbend fy dz crütz vff  
mitt minem verwunten kind  
vnd hettend ain loch in dz ertrich  
in ain ftain gemacht vnd lieffēt  
dz crütz in das loch fallen fo vn#ge=  
ftūmclichen dz ſich mī kind ain  
dem crütz er#ſchut vnd im all fin  
wūnden er#nuweret wurdendt  
vnd viengd an zū blūten vnd

fließen vnd do er allfo vff#gericht  
ftünd am crütz da wz er fo hoch  
von der erden dz ich im fin fufz nit  
erlangen mocht Owe vnd we des  
ellenden iemerlichen anblickes  
[455,01]den ich an minen verwunten fun  
fach wie vngelich die anblick al=  
fo yetz hie vnd da ich in gebar do  
nam ich ain grofze müter#liche fröd  
ab im aber do ich in fach fo in grofe;  
fchmertzen an dem crutz hangē  
do nam grofz pin vnd hertz#laid  
ab im do dz blüt von finē ver=  
wüntē lib ab#fiofz vnd vff mich  
arme mütter ran do hett ich ge(=)  
wand an wie es do ze#mal fit wz  
allfo gemacht dz es ainē fin hopt  
vnd den gantzen lib bedackt vñ  
wz wifz vnd dz ward gätz rot vō  
blüt dz von minē kind vff mich  
fiofz. Do fprach Sant Anfhelm  
fag mir du liebi mütter maria  
[456,01]wie gieng es darnach me do er nū  
am crütz han#get. Do fprach die mü=  
ter gottes fin hūbend an da fin ge=  
wand zū tailen de hett er ain rock  
der het kain nat den ich im mit  
minen henden gemacht het vñ  
den woltend fy nitt zer#fchnidē  
vnd wurfend dz lofz darū wem  
er würd dz gefchach darū dz die ge(=)  
fchrift erfüllt wurd die da fpricht  
mī gewand ward getailt vnder  
fy vnd fy habend dz lofz darū ge(=)  
worfen. vnd dar#nach liefz pylat<sup>9</sup>  
fchriben vber dz crütz griegfch he=

braifch vnd latinfch vnd lütet  
allfo Ihs von nazaret ain küng  
der iuden vnd do das allfo gefch=  
[457,01]riben wz da v<e>r#drofz es die iüden  
vnd fprachend zû pylato du folteft  
nit han gefchriben allfo funder  
dz er gefprochen hett er wer ain  
küng der iuden do antwurt in  
pylatüs wz ge#fchriben ift dz müfz  
allfo beliben darnach giëgend  
die iuden vnder dem crutz vñ w=  
urffend hin#vff fspotlich ir ogen  
zû minem kind vnd fprachend  
fehend vnd wartend dz ift der der  
den tempel brechen wolt vnd  
wolt in in dry tagen wider vff(=)  
richten bift du gottes fun fo gäg  
her#ab von dem crütz vnd mach dich  
felber hail fo wellend wir dir  
geloben do fprachend die iuden  
[458,01]die fürften vnd fchriber der iüdē er  
hat anderen ge#hulfen vnd mag  
im felber nit helfen bift du ain  
kung von Ifrahel fo gang herab  
fo wellend wir geloben an dich  
fant Anfhelm fprach fag mir lie=  
bi frow vnd mütter gotz do fy fin  
allfo fpottetend rett er nunt dar(=)  
wider do fprach vnfer liebi frow  
Er redt nit dar#wider funder bat  
er fur fy finen hymelfchen vat=  
ter verzich in wañ fy wiffen nit  
wz fy tünd do ftünd dz gemain  
volck vnd fpottet fin vnd baitet(=)  
tend wie es ain end welt nēmen  
mitt im da möcht er|wol zû mir



haben gesprochen mütter sich hie  
[459,01]die kläglichen not ich waifz doch w=  
ol dz du mich empfangen haft  
von gott dem hailigen gaift vnd  
dz dü mich trügest vnd gebarest  
vnd ain luteri magt vnd iüg#frow  
wareft vnd mich zartlich erzogē  
vnd mich mitt dinē iüg#frōwlich(=  
en brüften vnd mit diner megt(=  
lichen milch gefogt haft vnd  
mich so lieblichen vnd so frūt=  
lichen erzogen vnd mir alle zit  
nach#giengest vnd mī mütter=  
lichen wartateft Ach mütter vñ  
magt so mir dife nit gelebend dz  
ich gottes fun fy fo gelob aber du  
mir wañ dü waift es wol das  
ich||s bin in dem gieng aber Si=  
[460,01]meonis fchwert durch mich zů dem  
fechften mal vnd nach difen din=  
gen mocht er nitt spotz vber wer=  
den von dem ainen fchacher zů  
der linggen hand der sprach zuo  
im bift du denn gotes fūn fo hilf  
dir felber vnd och vns do ant=  
wurt im der ander fchacher zů  
der rechten hand furchtest dü  
nitt gott darū dz dü vnd ich in  
difer verdamnūfz den tod verfch(=  
uld habend vnd difer mentfch  
gedat nie kain vbel vnd lidet  
vñ fin vnschuld wie kanft du  
fo vnbekant fin dz du fin allfo  
fpottest vnd sprach zů minem  
liben kind Ach herr gedenck  
[461,01]min vnd erbarm dich mī fo du kūft

in din rich do sprach min liebes  
kind zû im für#war sag ich dir du  
folt noch hüt by mir sin in dē pa=  
radifz· Do sprach Sant Anhelm  
sag mir liebi mütter gotz wz tāt  
du do ant#wurt die vnd sprach  
ich stünd by dem crütz vnder mi=  
nem kind vnd min lieben sch=  
w<ö>fteren vnd maria magdale=  
na die warent all vol groffes  
laid mitt mir do ich in sach han=  
gen ob mir vñ mocht im nitt ze=  
hilff kōmen vnd do er mich sach  
in groffem hertz#laid by im ston  
vnd Iohannē minē schwōfter(=)  
sün by mir der im der liebt iū=  
[462,01]ger wz do wolt er mich nit vn=  
getr<ö>ft lassen do sprach er zû mir  
sich frow difer ist Iohannes din  
sün vnd sprach zû Iohannes  
sich dife ist nün din müter vñ  
do dife red allfo geschach do wz  
er an der sechsten stünd des tags  
vnd ward ain grofz vinsternüfz  
vber alles ertrich die wert bisz  
vff die non#zit do schre mī kind  
an dem crütz hely hely lamaza=  
bathani min got min got  
wie haft||u mich v'lassen do spra=  
chend die iuden die dz hortend  
er ruffet helyas wir wellend  
sehen ob er well kōmen vnd  
im helfen vnd darnach rufft  
[463,01]min kind me vnd sprach sitio mich  
türft do nam ainer vnder den  
iüden ain schwüm vnd hett ef=

fich vnd gallen darin vnd band  
den fchwum an ainē fpiefz#ftā(=  
gen vnd bot es minē lieben  
kind hin#uff an finē hailigen  
mund er|f<ō>lt da#uon trincken  
dz er defter me marter hett vnd  
defter ee ftürb vnd do er dz bitte<sup>7</sup>  
tranck ver#fücht het do wolt er  
fy nitt vnd fprach confumat<û>m  
eft es ift alles vol#bracht den  
alles dz von im geprophetizie<sup>t</sup>  
wz vñ alles das er liden folt vñ  
wolt dz wz nū alles volbracht  
vnd erfüllt do húb er an vnd  
[464,01]fprach mit genaigtem hopt. pater  
in manus tüas comendo fpiritū  
meüm vatter ewiger gott in din  
hend befilch ich minen gaift  
vnd do fchied fin götliche haili=  
ge fel von finem hailigen lib  
do verlor die fynn iren fchin vñ  
ward vinfter vber alles ertrich  
vnd zer#spieltend die ftain vnd  
der vñ#hang der in dem tem=  
pel hanget der rifz in|der mit=  
ti enzwei von oben bifz vndē  
vfz vnd er#bidmet alles ertrich  
vnd die greber tatend fich vff  
vnd erftündend vil hailiger  
lüt von dem tod die komend  
nach der vrftendi Ihesu xpi in  
[465,01]der ftat Iherufalem vnd lieffend  
fich fchowen do ftünd ain ritter  
by dem crütz der wz genampt cen=  
turio vnd der folt mines lieben  
kinds h<û>ten vnd ander ritter by

im die pylat<sup>9</sup> dar beftelt hatt  
vnd do fy dife groffi zaichen fa=  
hend do erfchrackend fy fer vnd  
Centurio fprach fur#war fur#war  
fag ich iuch dz difer ift des leben=  
digen gottes fun wañ fehend  
die element vnd dz gantz ertrich  
hat ain mitliden vnd erbermd  
mit finem fterben vñ erbar=  
mend fich vber iren fchöpfer vñ  
herren vnd die verftockten her=  
[466,01]ten iüden woltend kain mit#li=  
den mitt im haben vnd do ftü=  
ndend mines lieben Kindes früd  
da#by die im nach warend ge(=)  
volget von galilea bifz her zuo  
dem crütz vnd fahent dife ding  
alles mit#an#anderen· Sant anf=  
helm fprach nū fag mir rainy  
iügfrow maria mütter gotz hatt  
da din liden ain end do din  
hertz#liebes kind tod wz· do fprach  
die mütter gottes nain h<ó>r lieb<sup>7</sup>  
Anfhelm wz groffen cläglichñ  
mords fy noch erft an minem  
hertz#lieben kind da fo fchantlich  
begiengent an dem tag da fy  
[467,01]min liebes kind allfo lefterlich  
gemarteret vnd ertódt hattēd  
der#felb tag wz genampt para=  
fcçüe der ftil fritag da wz der  
hochzitlich fabat nahe dz wz  
der tag den die iuden hieltēd  
für iren oftertag vnd da hettēd  
fy die <w> gewon#hat dz fy vff  
ir ofteren kainen mētfchen an

iren gerichtē oder galgen lief=  
fēnd funder fy tatend||s dem hoch=  
zitlichen tag zū eren darū ko=  
mend die iūden fur pylat<sup>9</sup> vnd  
battend in dz er günti dz fy mi=  
nem kind vnd den fchâcheren  
ire bain brechen liefz mit kol=  
[468,01]ben dz fy defter ee ftürbend dz fy nit  
da hangend an dem oftertag  
do erlobt inen pylat<sup>9</sup> nach irē  
begeren do fchlūgend fy den fech=  
eren ir gebain an allem irē lib  
an#zwai vnd dar#nach wo#ltend  
fy minem kind och fini bain zer(=  
fchlahen do wz er tod vnd do fy  
dz fahend do woltend fy im fin  
gebain nitt brechen dz och die  
gefchrift erfüllt wurd die da fp=  
richt von dem waren osterlem=  
li dz fin gebain fol gantz belibn̄  
vñ von niemant gebrochen do  
kam̄ ain blinder ritte genampt  
Longin<sup>1</sup> vnd het ain langen  
[469,01]fpiefz vnd befalch dz man im den  
fpiefz an die fiten mins kinds fa=  
tze vnd ftach da kreftentlich in  
die hailigen fiten mines lieben  
kinds do flofz von der#felbē wū=  
den blūt vnd waffer vnd da  
ich arme mütter fach dz fy nit  
genūg an der bitteren marter  
vnd woltend fich erft och ain  
finem todten lib rechen do befch=  
ach minē mütterlichen hertzen  
fo we alls ob er den fpiefz in mī  
hertz geftochen hett vnd do hett

ich erft diſe not gern gewainet  
da was mī hertz vnd mī lib ſo  
<thür> von wainen vnd groſſem  
[470,01]iomer die ich die gantzen nacht vnd  
tag erlitten hett dz ich ain tropfen  
nitt me gewainen mocht vñ wz  
mī ſtim ſo gantz haifer vnd er#ftor=  
ben an mir dz ich ain wort nitt  
me mocht reden do ward die wif(=)  
ſag an mir erfult die her Simiō  
mir thāt do er ſprach die marter  
mines kindes wurd mir dūrch(=)  
ſchniden mī hertz wie ain ſchar=  
pf ſchnident ſchwert vnd dz be=  
ſchach yetz zū dem ſibenden mal  
vnd da ich mit minem mūd vnd  
mitt wainenden ogen nitt me  
mocht clagen da ſprach ich mit  
minem hertzen owe mī zartes  
liebes lieb vnd mī frütliche<sup>z</sup> troft  
[471,01]wo ift nūn alle liebe vnd aller troft  
den ich von dir ie gehept han  
ach möcht iemand gehelfen das  
ich für dich tod wer· O mī liebes  
kind <iezſ> ift din götliche fel vō  
dir gefchaiden vnd aller troft  
von mir· Do ſprach ſant Anſhelm  
ſag mir edli magt maria wo  
fuor die fel hin do fy von dem lib  
ſchied do antwurt im die müter  
gotz vnd ſprach fy für in die vor(=)  
hell zū den aluätterē die ſin ·m·  
iar gewartet hetend vnd da wa<<sup>z</sup>>d  
groſſe frōd von allen den die ſi=  
nen willen ye gethon hetend vñ  
die nam er herüzſz vnd beſchloſz

[472,01]do die hell dz ni<sup>m</sup>er kain fel dar<sup>u</sup>fz

ku<sup>m</sup>en mag er beschofz fy mitt  
warer bicht vnd mitt rechter  
r<sup>u</sup>w v<sup>n</sup> wer die#felben schlofz  
bricht der mu<sup>o</sup>fz dar#nach ewen=  
clich da beliben vnd ni<sup>m</sup>er#er#me  
dann<sup>e</sup>#ku<sup>m</sup>en· Sant Anselm  
sprach sag mir liebi mu<sup>t</sup>ter ma=  
ria wie gieng es dar#nach mitt  
finem hailigen lichnam do sprach  
die mu<sup>t</sup>ter gotz es war<sup>e</sup>t zwen  
and<sup>a</sup>chtig man der an hiefz Io(=  
seph vnd wz von ainer ftat ge=  
nampt armatia vnd er wz hai=  
mlich mins lieben Kindes i<sup>u</sup>nger  
vnd ainer was genampt nicode=  
mus der wz och haimlich fin

[473,01]i<sup>u</sup>nger v<sup>m</sup> des willen fy mu<sup>t</sup>ftend

der falschen iuden gewalt fur=  
chten do gieng Ioseph zu<sup>o</sup> pylato  
vnd batt in dz er im mines lie=  
ben Kindes lib gebe dz er in begr=  
ub vnd sprach zu<sup>o</sup> pylato ist es  
sach das du nitt bald erlobest  
dz man in begrab so ver#dirbet  
fin arme hertz#liebi mu<sup>t</sup>ter von  
groffem iomer vnd och von laid  
die wil fy in vor ir sicht hang<sup>e</sup>  
wan fy ist die aller#zartest v<sup>n</sup>  
die aller#raineft die vff ertrich  
ye kam v<sup>n</sup> si hat so grofz iomer  
vnd klag dz wir es nitt gefe=  
hen mu<sup>g</sup>end do beru<sup>o</sup>ft pylat<sup>u</sup>s

[474,01]den ritter Centurio vnd fraget in

ob mi<sup>n</sup> kind tod war do sprach|er  
ya vnd fait im da groffe zaich<sup>e</sup>

die gefchehen werent da nam̄  
es pylatüs grofz wunder dz er fo  
bald geftorben wz vñ hiefz inn  
von dem crütz nemen vñ begra=  
ben nach allem finē willen.  
nun merck Anhelm ain cläg=  
lich ding do Ioseph mī kind von  
dem crutz abnaglet do ftuond ich  
vñ wartet vff in dz ich in da em=  
pfieng ainen armen nach dem  
anderen vnd trückt fy an min  
hertz vnd kuffet fy mitt groffē;  
laid vnd do er gätz ab dē crutz ward  
er#lôft da leget fy in vff die erd  
[475,01]do fiel ich bald nider vff die erd vñ  
nam̄ fin hailigs hopt in mī fch(=  
ofz vnd fprach mit groffem fchme<sup>4</sup>=  
tzen vnd hertzlichem laid· O mī  
zartes aingebornes kind wer fol  
mich nün trôften fo ich dich todt  
vor mir fich do kam̄ min fûn  
Iohannes ewangelift vnd viel  
vff mines kinds todte brüft vnd  
fchre wainendt o mī herr vñ  
mī maifter vff dinem hertzē  
rûwot ich necht ob dem tifch  
fo lieblich Owe vfz dinem hertzē  
fog ich necht fo fäglich fuffi=  
kait owe nū empfach ich vn=  
fegliche biterikait da kam och  
maria magdalena der clag  
[476,01]wz grofz vnd vber aller clag vnd  
viel fur mī kind vff dz ertrich mit  
groffem iomer vnd fprach o troft  
ob allem troft wer fol mich me  
von den glifzner entschuldigen



alls du mich entschuldiget haft  
von allen minē funden owe  
wer fol mī furspr<e>ch fin gegen  
miner fchwōfter martha da du  
mich vnschuldig gābt do fy vbe<sup>t</sup>  
mich clagt ich liefz fy die forg  
allain tragen owe din zarten  
füz die mich nitt ftieffend do ich  
fy küft vnd wūfch mit minē  
trähen vnd och nach vil clag vñ  
manigualtig wort het fy ob  
[477,01]minē todten kind. do kam̄ Sañ Ia=  
cob miner fchwōfter fūn vñ fprach  
trurenclichen mit groffer clag owe  
lieber herr vnd maifter wie ift din  
lieblich antlit fo iemerlich gefalt  
worden vnd im felber fo gantz vn(=  
gelich· Owe wie ift din gantze<sup>t</sup>  
lib fo gar durch#marteret wañ  
von diner fchaitlen vntz an die  
folen diner füz ift nūt gantz vnd  
gefūnds an dinem lib owe liebe<sup>t</sup>  
herr vnd maifter gefter wz din w=  
unnēclichs angeficht dem̄ minen  
gelich wer mag fprechen dz ich dī  
brüder fy du bift mir vnglich wor=  
den vnd von hertz#lichem laid  
verfchwūr|er dz er kain libliche  
[478,01]fpifz me wolt effen fo lang bis mī  
kind von dem tod erftünd vnd  
tāt es· er afz nit bifz mī kind er=  
ftünd an dem oftertag do er im  
fünderlichen do er an finē ernft=  
lichen gebett lag vnd fprach da  
lieplichen zū im Iacob du min  
lieber Brüder vnd iunger ftād

vff vnd iff / des mētschen kind  
din herr vñ maister ist erftäden  
vo<.> dem tod die anderen iüger  
koment all geloffen mit grofem  
iömer vnd gefchrai vn klagtēd  
fich alle dz fy von im fo yemerlich  
geflohen warent vnd nit mit  
im in den tod gangen vnd do  
ich vnd die iüger allfo by minē  
[479,01]kind faffend in groffem laid ob  
dem ellenden verwüntē todte  
kind do tröft er mich doch zū dem  
aller erften an dem hailigen ofte<sup>4</sup> =  
tag vnd erfchain er mir vnd der  
ellend lib allfo vor vnſz todt  
lag der ward allfo fchön vnd  
allfo vnuerfert alls ob er nie  
kain ſchlag noch wunden het  
empfangen wañ die v· wüde  
vnd zaichen die belibend im  
gantz vnd offen die wil er|zögen  
an dem iügften tag aller welt  
vnd do man in in dz grab lait  
do gewain ich erft vnd fy all  
mit mir grofz laid vñ dz ich  
mich von minē kind ſchaiden  
[480,01]müft do vñfieng ich in mit mi(=)  
nen armen vnd hūb in allfo  
tod mit groffer liebi do nā mich  
Iohannes min fün vnd wolt  
mich dannen#füren. do ſprach  
ich zū im Owe Io#hannes lafz  
mir mī tods kind dz ich doch hüt  
lebentig nit gehalten mocht  
oder hilff mir dz ich och begra=  
ben werd do ſprach Iohannes

liebi frow vnd mütter nū waift  
du doch wol das es nit anderft  
gefin mocht / wann mēt#fchlichs  
gefchlecht mocht nitt anderft  
er#lōft werden do nomēd fy  
mī kind vnd wundend es in ain  
tūch vnd trūgent es zū dē grab  
[481,01]da het ich gewelt dz mā mich darin  
gelait hett da kaṁ mī fun Iohā=  
nes vnd wolt mich dannē#fürē  
do ſprach ich ach mī lieber fun Io=  
hannes las mich genieffen der  
groffen trūw die dir mī kind Ihs  
erzōgt hat in finer letften not  
do er dich mir gab vñ befalch zū  
ainem kind vnd mich dir gab zū  
ainer mütter vnd las mich nitt  
ſchaiden vō mine; kind deñ ich  
wil gern hie by minem todten  
kind beliben vnd ſterben do wur=  
dend alle die da warend bitter=  
lichen wainen mit mir vnd alfo  
für mich mī fun Iohannes wi(=)  
der minen willen von dañen  
[482,01]in die ſtat in finer mütter hūfz die  
mī ſchwōfter wz vnd do mich die  
lut ſahend dz ich ſo yemerlich ſach  
vnd kam dz mī gewand alfo rot  
wz von mines kindes blūt do het=  
tend fy grofz erbermd vber mich  
vnd ſprachend es ift hut groffer  
gewalt in difer ſtat befehen an  
difer rainē frowen vnd allfo be=  
laib ich in miner ſchwōfter hūfz  
vnd het groffen iomer nacht vnd  
tag vnd mocht mich mī ſchwō=

fter vnd gūten frūnd all nit getrō=  
ften do ward die wiffag an mir  
erfült die Iheremias von mir ge(=  
prophetifiert hāt do er fprach fi wai=  
net tag vnd nacht vñ fi kund vñ  
[483,01]mocht niemant getrōften vnd da  
ich in difer groffen clag wz bifz an  
die ōfterlichen nacht do kam mī  
hertz#liebes kind Ihs mit vnmāf=  
licher fchōner clarhait vnd groffer  
frōd zū mir armen trūrigen mūt=  
ter die da verlaſſen wz vñ wz fin  
antlit allfo minnēclich vñ clar als  
der wiffag gefprochen hat er wz  
der aller#fchōneft vnder allen  
mētſchen kinden vnd do er mir al=  
fo gewaltenclich vnd fo lieblich er=  
fchain vñ mich an#fach do vergaff  
ich alles mines laids vnd do fprach  
er zū mir fygeft gegrūtzet dū  
raini mütter min gefegn<o>ti vbe<sup>4</sup>  
all frowen nū lafz din trurē vnd  
[484,01]grofz klag wañ ich din liebes kind  
Ihs bin erftanden von dem tod  
vnd zū#hand do fiel ich fur in ni(=  
der vff die erden vnd kuft im fin  
edel fūfz vnd fprach zū im ain e=  
wiger fun des vatters vñ mines  
ain#geborenen kinds ich loben dich  
dz du alles mētſchlich gefchlācht  
er#lōfet haft mitt dine3 bitterē  
lidē vnd fy der vatter von himel=  
rich gefegnet der dich darū vff  
ertrich gefānt hat vnd do fchied er  
vō mir vnd do komend fine iün=  
ger zū mir vnd mī ſchwōfter vñ

maria magdalena vñ faitend  
mir wie fy mī kind gefehen hetēd  
do fait ich inen wie er mir zū er=  
ften erfchinē wār vnd wie ich in  
[485,01]fo groffen frōden gefehen het do  
hettend fy groffe frōd mit mir vñ  
do frōwet sich die fūn die er#lōschē  
wz in mines kinds tod vnd fy ge=  
wan iren claren fchin wider do  
ward mir mī hertz#laid alles be=  
nōmen wañ ich frōwet mich fo  
gantz dz alles mentfch#lich gefch=  
lācht er#lōft wz darnach vber  
XL· iar zwen herren von Rhom  
der ain hieẗ Titūs der ander Ve(=)  
fpafianūs die zerstorrtend die ftat  
Iherufalem vnd viengend allfo  
vil iuden das man ye xxx iudē  
vñ ainen pfenig gab alls fy mī  
kind vñ xxx pfenig verkoft het=  
tend allfo ward der tod mines  
[486,01]lieben kinds gerochen. nūn hilf  
vns lieber herr Ihesu x̄pe dz din  
vnfchuldiger tod an vns armē  
fünderen nit verloren werd Am̄.  
hie endet sich die frag Sant Anf=  
helms in dem iar do man  
zalt 1518 Iar an ·S· margretz tag.  
¶ Ain guet gebet zū gott  
O herr erweck vff vnferi hertzñ  
zū diner hailigen zū#kūnft dz  
wir dem herren beraitind den  
weg vnd gerecht machind fine  
füẗ#pfad dz wir dem herrē mu=  
gend dienen mit ainem lute=  
ren vollkommen gemūt dem

kindli Ihefùs Amen